

SCREENINGDIENST

Ausgabe KW 24 | DI, 10. JUNI 2025

Inhalt	Seite
Editorial	1
6-Phasen-Modell & Branchenrotation	2
Termine	2
Großwetterlage	3
Top-Handelschance	
AMZN (long)	5
MSFT (long)	6
Watchlist	7
Risikohinweis & Impressum	8



Liebe Traderin, lieber Trader,

ein Hoffnungsschimmer an den Finanzmärkten: Die USA und China nähern sich wieder an. Nach Wochen gegenseitiger Strafzölle und stockender Kommunikation haben beide Seiten angekündigt, die Handelsgespräche wieder aufzunehmen. Die nächste Runde soll demnach in London stattfinden ein diplomatisches Signal, das weltweit aufmerksam beobachtet wird.

Die Reaktion der Märkte ließ nicht lange auf sich warten. Anleger zeigten sich erleichtert über die Aussicht auf Entspannung im Handelskonflikt. Vor allem Technologiewerte profitierten – nicht zuletzt, weil viele von ihnen direkt vom transatlantischen Handel abhängig sind. Der Markt atmet auf und die Zuversicht kehrt zurück.

Auch vor diesem Hintergrund haben wir uns in dieser Woche für den NASDAQ 100 als stärksten Index entschieden. Er reflektiert nicht nur das neue Vertrauen der Investoren, sondern auch die strukturelle Stärke des US-Technologiesektors – ein Sektor, der besonders sensibel auf geopolitische Entwicklungen reagiert.

Ob die Gespräche in London konkrete Fortschritte bringen, bleibt abzuwarten. Doch allein die Rückkehr an den Verhandlungstisch zeigt: Beide Seiten erkennen die Notwendigkeit eines stabilen wirtschaftlichen Miteinanders. Für die Märkte ist das ein wichtiges Signal – und für Trader eine neue Perspektive.

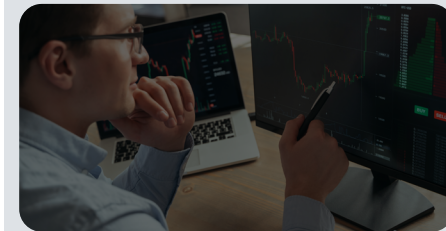
Mario Lüddemann

Dein Mario Lüddemann

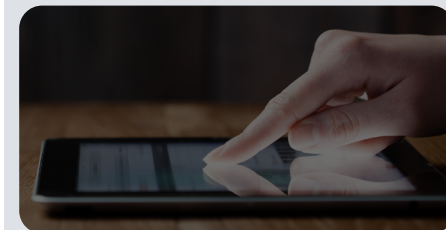
Weiterführende Links



Einführung Screeningdienst



Crashkurs Markttechnik



Newsletter

6-Phasen-Modell & Branchenrotation

DAX 40	BULLISH	NASDAQ 100	BULLISH
S&P 500	BULLISH	EUR/USD	BULLISH

Branche	Monat	Woche	Tag
Technologie			
Finanzen			
Rohstoffe			
Gesundheit			
Energie			
Zyklische Verbraucher			
Industrie			
Immobilien			
Kommunikation			
Defensive Verbraucher			
Gebrauchsgüter			

Anzeige

Termine

Dienstag, 10. Juni 2025

22:00 USA – US-Präsident Donald Trump spricht

Mittwoch, 11. Juni 2025

05:15 EUR – EZB-Präsidentin Lagarde spricht

14:30 USA – Verbraucherpreisindex - Kernrate (Monat) (Mai)

14:30 USA – Verbraucherpreisindex (VPI) (Monat) (Mai)

14:30 USA – Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Mai)

16:30 USA – Rohöllagerbestände

Donnerstag, 12. Juni 2025

14:30 USA – Erstanträge Arbeitslosenhilfe

14:30 USA – Erzeugerpreisindex (EPI) (Jahr) (Mai)

14:30 USA – Erzeugerpreisindex (EPI) (Monat) (Mai)

Freitag, 13. Juni 2025

08:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Jahr) (Mai)

08:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Monat) (Mai)

Großwetterlage — DAX 40



Gut 1 % Plus konnte der DAX 40 auf Wochensicht verzeichnen. Und die Korrektur der letzten Woche wurde mit dem Erreichen des neuen Allzeithochs am 5. Juni 2025 bei 24.512 Punkten abgeschlossen. Von diesem Allzeithoch haben sich die Kurse aber wieder leicht entfernt, sodass die Distanz hierzu aktuell 2 % beträgt.

Durch das Allzeithoch wurde auch die Gültigkeitsmarke für den markttechnischen Aufwärtstrend verschoben. Diese Marke liegt jetzt beim Tief vom 2. Juni 2025 bei 23.765 Punkten. Der Puffer bis zur Trendunterbrechung beträgt zur Zeit nur noch etwas mehr als 1 %. Aber das 6-Phasen-Modell steht noch immer ganz klar auf „Grün“ und würde erst dann in die neutrale Phase übergehen, wenn wir die Marke von etwa 23.400 Punkten unterbieten würden.

Auf Grund der geringen Distanz zur Gültigkeitsmarke und der leicht erhöhten Gefahr des Trendbruchs haben wir uns gegen die Aufnahme neuer Titel aus dem deutschen Leitindex für unsere Watchlist entschieden, obwohl sonst alle Voraussetzungen für das Aktienscreening gegeben sind.



ZÖLLE, ZWÄNGE, DEFIZITE

BLICK AUF DIE WOCHE

YouTube

Großwetterlage — S&P 500 & NASDAQ 100



Auch im S&P 500 zeigte sich in der vergangenen Woche ein deutliches Plus: Der Index legte auf Wochensicht um 1,6 % zu. Dennoch bleibt das Allzeithoch vom 6. Dezember 2024 bei 6.235 Punkten mit einem Abstand von rund 4 % weiterhin recht weit weg.

Durch das neue Hoch vom 5. Juni hat sich die Gültigkeitsmarke des Aufwärtstrends nach oben verschoben und liegt jetzt beim Tief vom 30. Mai 2025 bei 5.853 Punkten. Die Distanz bis hierhin beträgt aktuell knapp 2,5 %. Auch unser 6-Phasen-Modell gibt eindeutig grünes Licht und die Distanz zur 200-Tage-Linie hat sich auf fast 3,5 % erhöht.

Da sich der NASDAQ 100 in der letzten Woche punktuell besser entwickelt hat als der S&P 500, haben wir uns gegen die Aufnahme von Aktien aus dem S&P 500 entschieden. Obwohl markttechnisch nichts gegen das Screening im S&P spricht, wollen wir uns nur auf den aktuell stärksten Index konzentrieren – und das ist in dieser Woche nicht der breite US-Index.

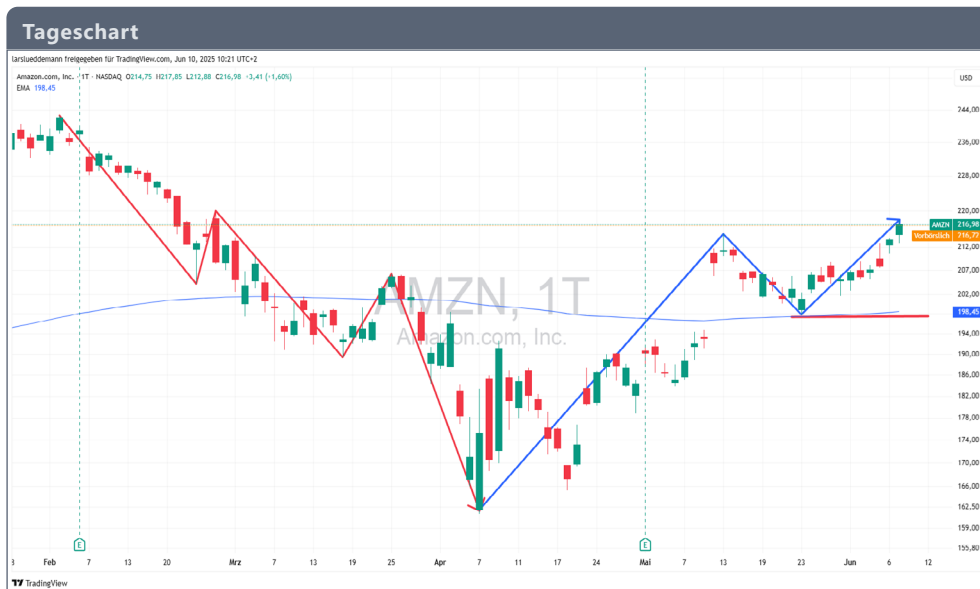


Beim Blick auf den Chart, sieht das US-Technologiebarometer vom Verlauf her zwar dem des S&P 500 äußerst ähnlich, es gibt allerdings einige Details, die einen klaren Unterschied ausmachen. Auf Wochensicht ging es im NASDAQ 100 satte 2,1 % nach oben und somit ist das Allzeithoch vom 16. Dezember 2024 bei 22.654 Punkten wieder etwas näher gerückt.

Zudem lässt sich festhalten, dass der NASDAQ 100 weiterhin in einem intakten Aufwärtstrend verläuft. Dazu passt auch das 6-Phasen-Modell, welches auf Grün steht. Ein Umspringen auf Gelb dürfte bei Schlusskursen unter 20.700 Punkten erfolgen – bis zu dieser Marke sind es noch gut 5 %. Die Gültigkeitsmarke des markttechnische Aufwärtstrend hat bis zum Zwischentief vom 30. Mai 2025 bei 21.071 Zählern mit 3,3 % deutlich weniger Puffer.

Durch die deutlich höhere Distanz zur Gültigkeitsmarke für den Aufwärtstrend im Vergleich zum DAX und S&P 500 haben wir uns in dieser Woche für zwei neue Aktien aus dem US-Technologieindex entschieden.

Top-Handelschance — Amazon (AMZN)



Amazon ist ein absoluter Gigant am Markt. Das Unternehmen bietet als klassischer Onlineversandhändler eine breite Produktpalette an, bei der kaum ein Wunsch offenbleibt. Laut eigenen Angaben hat Amazon weltweit die größte Auswahl an Büchern, CD's und Videos.

Branche:
Technologie

Indexzugehörigkeit:
NASDAQ 100

Long / Short:
Long

Auch wenn die Aktie nicht ausschließlich den Weg nach oben kannte – 2022 verlor Amazon fast 50 % an Wert – so dürften Langfristinvestoren insgesamt recht zufrieden sein. So legte die Aktie in den vergangenen 10 Jahren satte 934 % an Wertzuwachs aufs Parkett.

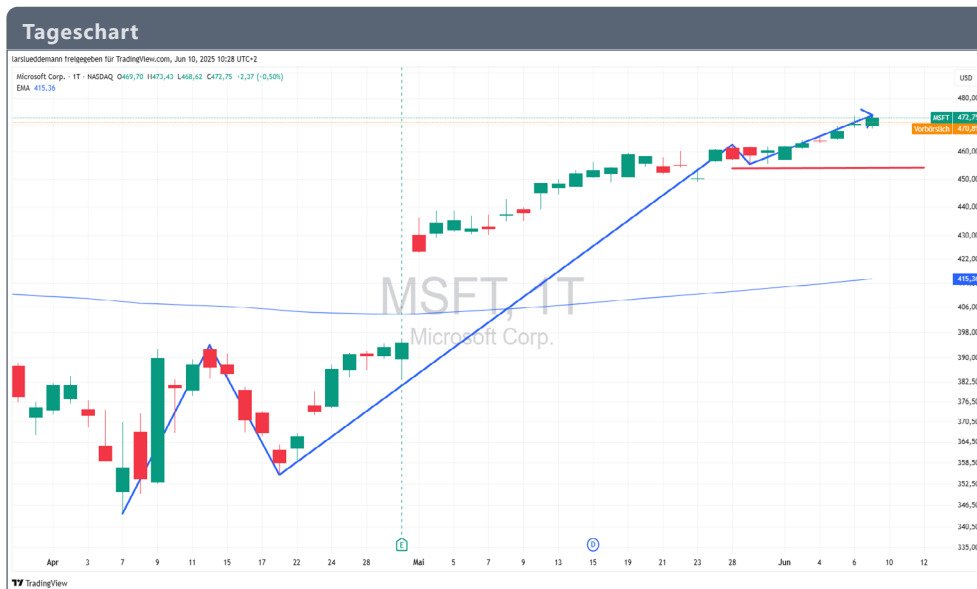
Im vorigen Börsenjahr 2024 erreichten die Notierungen dabei viele Male neue historische Bestwerte. Seit Februar 2025 rutschte die AMZN-Aktie aber deutlich ab und verlor bis zum Jahrestief am 7. April 33 %. Seit diesem Tief hat sich die Aktie aber wieder sehr gut entwickelt und lief in ein einem starken markttechnischen Aufwärtstrend weiter nach oben. Die Entfernung zur 200-Tage-Linie beträgt derzeit rund 18% und bis zu einer Trendunterbrechung sind es ebenfalls rund 18 % an Sicherheitspuffer.

Momentan sollten Trader auf eine mehrtägige Verschnaufpause des jüngsten Aufwärtssimpulses warten, bevor sie nach einer Long-Trade-Möglichkeit suchen.

Sollte eine solche Korrektur demnächst schon einsetzen, könnte beispielsweise mit dem Trick des Traders bei einem Rücksetzer an das Ausbruchlevel vom 13. Mai eine Einstiegs-Order in den Markt gelegt werden.

Als Alternative sind sowohl ein Einstieg über den dann aktuellsten P2, als auch aus der Korrektur heraus im Stundenchart mittels 1-2-3-Muster, denkbare Optionen.

Top-Handelschance — Microsoft (MSFT)



Wer kennt es nicht, das US-Unternehmen Microsoft mit seinem Gründer Bill Gates. Der Amerikaner gehört nach wie vor zu den erfolgreichsten und reichsten Menschen auf der Welt. Mit einem Umsatz von 245 Milliarden US-Dollar in 2024 gehört der Konzern zu den größten der Welt.

Vom Finanzkrisentief Anfang 2009 bei 14,87 US-Dollar bis zum Allzeithoch vom vergangenen Freitag, dem 6. Juni 2025, bei 473,34 US-Dollar verteuerte sich die Aktie um sagenhafte 3.083 %. Das Schöne an der Aktie ist, dass der Trendverlauf dabei häufig schnörkellos verläuft.

So auch die Trendbewegung seit Anfang April dieses Jahres. Stetig höhere Hochpunkte wechselten sich mit stetig ansteigenden Tiefpunkten ab. Insgesamt gewann Microsoft in dieser Zeit im Hoch um rund 37 % hinzu.

Dieser Aufwärtstrend ist sehr gradlinig und momentan erst unter 455,31 US-Dollar in Gefahr. Bis hierhin haben die Notierungen fast 4 % Platz.

Bis zu dieser Gültigkeitsmarke haben Trend-Trader also die Möglichkeit auf der Long-Seite zu agieren und Einstiege zu bekommen.

Momentan sollten Trader auf eine mehrtägige Verschnaufpause des letzten Aufwärtsimpulses warten, bevor nach einem Long-Trade Ausschau gehalten wird.

Als Alternative ist auch ein Einstieg mittels Unschärfe (Trick des Traders) eine Option. Ebenfalls möglich ist ein Wechsel auf den Stundenchart, um aus der Korrektur heraus mit Hilfe eines 1-2-3-Musters einen Einstieg zu definieren.

Branche:
Technologie
Indexzugehörigkeit:
NASDAQ 100
Long / Short:
Long

Watchlist — KW 24 | DI, 10. JUNI 2025

Aktie	Symbol	Index	Branche	Kandidat für	Kurs zur Aufnahme	Datum der Aufnahme	Ausgabe
Amazon	AMZN	NASDAQ 100	Technologie	Long	216,98 \$	10.06.2025	KW 24
Microsoft	MSFT	NASDAQ 100	Technologie	Long	473,00 \$	10.06.2025	KW 24
Intuit	INTU	NASDAQ 100	Technologie	Long	753,47 \$	02.06.2025	KW 23
Zscaler	ZS	NASDAQ 100	Technologie	Long	275,70 \$	02.06.2025	KW 23
Deutsche Bank	DBK	DAX 40	Finanzen	Long	25,11 €	19.05.2025	KW 21
Fresenius	FRE	DAX 40	Gesundheit	Long	43,16 €	19.05.2025	KW 21
Allianz SE	ALV	DAX 40	Finanzen	Long	359,80 €	12.05.2025	KW 20
Siemens Energy	ENR	DAX 40	Industrie	Long	73,16 €	05.05.2025	KW 19
Rheinmetall	RHM	DAX 40	Industrie	Long	1.614,50 €	05.05.2025	KW 19

Risikohinweis

Der Herausgeber der hier zur Verfügung gestellten Informationen handelt regelmäßig die besprochenen Wertpapiere oder auf deren Kursentwicklung abstellende Derivate. Dieser Brief dient ausschließlich Informationszwecken. Er stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers oder eines Derivates dar. Der Kauf von Aktien und Derivaten ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen sollten Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf den hier erlangten Informationen treffen. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verluste, die durch Verwendung seiner Informationen entstehen. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments sollte auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder anderer Informationsunterlagen erfolgen und nicht auf Grundlage der hier dargelegten Informationen, die ausschließlich die Einschätzung und Meinung des Herausgebers wiedergeben. Dieser Brief ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Der Brief stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art dar. Er stellt auch keinen Ersatz für die persönliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden. Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments. Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen und stellen daher Prognosen dar. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von dieser abweichen. Die in dem Brief enthaltenen Analysen basieren auf allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem Herausgeber zugegangen sind. Der Herausgeber erachtet diese den Prognosen zugrundeliegenden Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die vorliegende Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb dieser Lehrveranstaltung, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.



Impressum

Lüddemann Investments GmbH

Chromstraße 86–88
33415 Verl
USt-IdNr. DE337715729
Telefon +49 5246 936 664 6

info@mariolueddemann.com
www.mariolueddemann.com

Redaktion: Mario Lüddemann, Jan Krenzel

GESCHENKT

Du willst »Kleines Konto groß traden geschenkt« haben? Kein Problem! Schließe ein Jahresabo für den Screeningdienst ab und wir schenken Dir »Kleines Konto Groß Traden« (im Wert von 490 €). »Kleines Konto Groß Traden« ermöglicht es Dir, den Screeningdienst optimal zu nutzen.

*In diesem Online-Training, was Du sofort starten kannst, lernst Du, wie Du **Markttechnik richtig anwenden** kannst. Der Screeningdienst beruht auf exakt dem gleichen Ansatz und beides zusammen kann es Dir ermöglichen, die **Gewinne** durch den Screeningdienst zu **maximieren**.*